

Aufheizprotokoll für Estriche auf Basis VELOSIT SC 244/245/250

Die Vorlauftemperatur der Fußbodenheizung kann bei der Verlegung von VELOSIT SC244/245/250-Fliessestrich bis zu 25° C betragen.

1 Tag nach Estricheinbau wird mit einer Ausgangstemperatur von 25° C mit dem Aufheizen des Estrichs begonnen.

Die Temperatur wird **täglich um 5° C** erhöht, bis die maximale Vorlauftemperatur von 55° C erreicht ist. Diese maximale Vorlauftemperatur muss gehalten werden, bis die erforderliche Restfeuchte von < 2,0% (Messung durch Darren bei 45°C) erreicht ist. (Alternativ kann diese Bestimmung auch durch Abkleben einer Fläche mit PE-Folie ermittelt werden. Die Folie sollte innerhalb von 24 Stunden keine Restfeuchte = Kondensat mehr anzeigen).

Ist die Aufheizperiode beendet, ist ein schrittweises Abheizen **um 10° C täglich** erforderlich. Während der Auf- und Abheizphase darf die Estrichfläche **nicht abgedeckt** werden (z.B. Baumaterial, Folie o. Pappe), alle Heizkreise müssen gleichzeitig gefahren werden. Die Auf- und Abheizung ist auch nachts durchzuführen (keine Nachtabsenkung der Heizung).

Erstellung des Heizprotokolls

Im Aufheizprotokoll des Heizungsbauers müssen folgende Daten nach EN 1264, enthalten sein:

- Aufheizdaten mit den Vorlauftemperaturen
- die maximale Vorlauftemperatur
- Außentemperatur und Betriebszustand bei Übergabe

Protokoll über das Auf – und Abheizen

Zutreffendes ist vom Bauherrn oder Architekten auszufüllen und rechtzeitig an die Fachfirma auszuhändigen

Objekt	VELOSIT SC244/245/250	Fußbodenheizung
Bauherr:_____	Einbaudatum:_____	Einbaudatum:_____
Baustelle:_____	Estrichgüte:_____	Hersteller:_____
Stockwerk:_____		Typ:_____

Heizmaßnahmen nach dem VELOSIT SC244/245/250 - Fließestricheinbau

Die Ausgangstemperatur von _____ °C ist seit dem _____ vorhanden.

Mit dem täglichen Hochfahren der Vorlauftemperatur ist am _____ begonnen worden.

Die maximale Vorlauftemperatur von _____ °C wurde am _____ erreicht.

Die maximale Vorlauftemperatur von _____ °C wurde am _____ beendet.

Die Restfeuchte, durch Darren bei 45°C gemessen, betrug _____ %

Das tägliche Abheizen von 10°C bis zum Erreichen der Raumtemperatur von ca. 20°C war am _____ beendet.

Weitere Maßnahmen nach dem VELOSIT SC244/245 - Fliessestricheinbau

Die Estrichflächen waren während des Auf- und Abheizens frei von Abdeckungen und Materialien frei nicht frei

Die Räume wurden tagsüber ohne Zugluft be- und entlüftet ja nein

Die Räume wurden nicht be- und entlüftet ja nein

Alle Heizkreise waren beim erstmaligen Auf- und Abheizen offen nicht offen

Die Einstellung der geringsten Vorlauftemperatur und das erstmalige Auf- und Abheizen wurde vorgenommen von:

Sachbearbeiter: _____ Firma: _____

Verteiler und Empfänger des Aufheizprotokolls

Das Aufheizprotokoll wurde vom Auftraggeber/Bauherrn am _____ freigegeben.

Die Verteilung erfolgte an folgende Fachfirmen:

Estrichleger

Firma/Datum

Heizungsbauer

Firma/Datum

Bestätigungen:

Architekt/Bauleitung

Auftraggeber/Der Bauherr

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

Ort/Datum Unterschrift/Stempel